



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*

Sekretariat der Kultusministerkonferenz · Postfach 22 40 · 53012 Bonn

**Nationale Agentur
Erasmus+ Schulbildung**

An die Referentinnen und
Referenten
für den Austausch von Lehrkräften
und Fremdsprachenassistent*innen
in den Kultusministerien der Länder
der Bundesrepublik Deutschland

GeschZ VC HOS FR
Bearbeitung Veit R. J. Husemann

Telefon +49 228 501-222

E-Mail hospitationen@kmk.org
www.kmk-pad.org

Bonn, 10. April 2026

Hospitationen von Lehrkräften in Frankreich Hospitationsschulen für Lehrkräfte aus Frankreich im Schuljahr 2026/27

Der Pädagogische Austauschdienst im Sekretariat der Kultusministerkonferenz führt auch im kommenden Schuljahr in Zusammenarbeit mit *France Éducation International* ein Hospitationsprogramm für Lehrkräfte aus Deutschland an französischen Schulen sowie für Gastschulen in Deutschland zur Aufnahme einer Lehrkraft aus Frankreich durch. Wie in den vergangenen Jahren bitten wir von Seiten des Pädagogischen Austauschdienstes um Ihre **Unterstützung bei der Verbreitung der Ausschreibung für das Schuljahr 2026/27** in den Ländern.

Ziele des Programms

Der zwei- oder dreiwöchige Aufenthalt an einer französischen Schule gibt Lehrkräften aus Deutschland die Möglichkeit, das Schulleben des anderen Landes kennenzulernen und sich über schul- und bildungsrelevante Themen auszutauschen.

Der direkte Kontakt zu den französischen Kolleginnen und Kollegen ermöglicht das Entstehen neuer Netzwerke und die Umsetzung gemeinsamer Projekte und Austausche zwischen Schülerinnen und Schülern. Schulpartnerschaften können neu angestoßen oder vertieft werden. Gleichzeitig ermöglicht die Anwesenheit von muttersprachlichen Lehrkräften den interkulturellen Austausch über aktuelle Themen unter anderem aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur oder

SEKRETARIAT DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

BERLIN · Taubenstraße 10 · 10117 Berlin · Postfach 11 03 42 · 10833 Berlin · Telefon +49 30 25418-499
BONN · Graurheindorfer Straße 157 · 53117 Bonn · Postfach 22 40 · 53012 Bonn · Telefon +49 228 501-0

Geschichte. Die Hospitation der Gastlehrkräfte bereichert so den Deutschunterricht an Schulen in Frankreich und umgekehrt den Französischunterricht in Deutschland. Gleichzeitig können die Motivation und die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.

Zielgruppe

- Französischlehrkräfte oder Lehrkräfte anderer Fächer mit guten Französischkenntnissen, die in der Primarstufe oder Sekundarstufen I/II (alle Schulformen) unterrichten
- Lehrerfahrung von mindestens drei Jahren (davon mindestens ein Schuljahr nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes)
- Schulen der Sekundarstufe I und/oder II (alle Schulformen) in Deutschland

Online-Bewerbungsverfahren

Für das Hospitationsprogramm mit Frankreich gibt es einen Bewerbungstermin pro Schuljahr.

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2026

Die Bewerbung erfolgt online. Die Online-Bewerbungsformulare mit allen weiteren erforderlichen Dokumenten und Hinweisen zum Ablauf des jeweiligen Programms finden Sie auf unserer Webseite:

[Hospitationen von Lehrkräften in Frankreich](#)

Online-Bewerbung: [Link zur Online-Bewerbung](#)

[Hospitationsschulen für Lehrkräfte aus Frankreich](#)

Online-Bewerbung: Der Link wird in Kürze auf der Webseite veröffentlicht.

Befürwortung oder Ablehnung

Im Anschluss an die Bewerbungsfrist erhalten Sie von uns eine E-Mail mit der Bitte um Prüfung der jeweiligen Bewerbungen und - sofern zutreffend - Rücksprache mit der zuständigen mittleren Schulbehörde. Teilen Sie uns im Anschluss bitte ebenfalls per E-Mail mit, welche Bewerbungen Sie befürworten oder ablehnen.

Wir lassen Ihnen alle eingegangenen Bewerbungen von Seiten der Lehrkräfte und Gastschulen mit dazugehörigen Übersichtslisten über die KMK-Cloud zukommen.

Rückmeldefrist ist der **15. Juni 2026**.

Vermittlung

Grundsätzlich gelten für das Hospitationsprogramm die folgenden Vereinbarungen:

- Der Termin für die zwei- oder dreiwöchige Hospitation in Frankreich wird individuell zwischen den Teilnehmenden und der jeweiligen Gastschule festgelegt und kann während des gesamten Schuljahrs 2026/2027 durchgeführt werden.
- Das Programm muss nicht auf Gegenseitigkeit beruhen. Es besteht daher keine Notwendigkeit, sich sowohl als entsendende als auch aufnehmende Schule zur Verfügung zu stellen.
- Französische Lehrkräfte besuchen ihre deutsche Gastschule in der Regel für zwei Wochen.

Nach Abschluss der Vermittlungsphase informieren wir Sie über die Zusagen und Absagen der einzelnen Bewerbenden bzw. Schulen in Form von geteilten Listen auf der KMK-Cloud.

Weitere Einzelheiten zu den beiden Programmen entnehmen Sie bitte den beigefügten Informationsblättern.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung bei der Verbreitung der Ausschreibung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A.

Veit R. J. Husemann